

It's zum weiteren Gefecht gekommen?

Präsident und Sekretär Baker hielten sich in Schwaben; viele Milizen marschbereit.

El Paso, Tex., 23. Juni.—Hier ist heute nachmittag die Nachricht eingetroffen, daß es in der Nähe von Carrizal wieder zu einem Gefecht zwischen amerikanischen Truppen und Carranzisten gekommen ist. Allerdings ist diese Nachricht offiziell nicht bestätigt, doch findet sie hier vielfach Glauben. Man weiß, daß General Pershing drei Schwadronen Kavallerie abgedacht hat, um die farbigen Truppen, die am Mittwoch angegriffen wurden, zu entlasten, und man ist der Meinung, daß diese und die beiden Schwadronen mit Mexikanern handgemein geworden sind.

Präsident ist „mummi“ Washington, 23. Juni.—Kriegssekretär Baker und der Präsident hielten heute vormittag zwei Konferenzen; Herr Baker unterbreitete dem Präsidenten eine Anzahl vom General Junston eingetragene Depeschen, doch wird deren Inhalt nicht bekannt gegeben. Präsident Wilson sagte: „Ich habe gegenwärtig der Öffentlichkeit über die Lage in Mexiko nichts mitzuteilen.“

Nur sieben kehren zurück. Columbus, N. M., 23. Juni.—Eine hier eingetragene Depesche aus General Pershings Hauptquartier besagt, daß bisher nur sieben Mann der farbigen Truppen, die mit den Carranzisten bei Carrizal im Kampfe lagen, zurückgekehrt sind. Diese erklärten einstimmig, daß die amerikanischen Truppen überfallen wur-

den. Diese sieben hielten die Pferde, während ihre Kameraden abgeholt waren und sich mit den Mexikanern herumzuschlagen. Man erwartet jedoch, daß es noch anderen gelungen ist, sich durchzuschlagen.

Truppen dringend nötig. Springfield, Ill., 23. Juni.—Hier ist heute vom Kriegsdepartement der Befehl eingetroffen, alle mobilisierten Milizen sofort nach der Grenze zu schicken, gleichviel ob sie vollständig ausgerüstet sind, oder nicht.

Mexikaner stehen am Rufe. Lima, Peru, 23. Juni.—Die mexikanische Regierung hat alle Nationen in Mittel- und Südamerika in dem kommenden Kriege mit den Per. Staaten, der als unabwendbar hingestellt wird, um Hilfe angerufen.

Während Unterhandlung angegriffen.

Washington, 23. Juni.—Heute nachmittag von General Pershing eingetragene Depeschen besagen, daß die amerikanischen Kavallerie-Abteilungen bei Carrizal angegriffen wurden, während sich ihr Befehlshaber mit dem mexikanischen Kommandanten in Unterhandlung befand. Die Hilfe der Verletzten oder Getöteten wurde jedoch noch nicht bekannt gegeben.

365 Personen gehen mit „Mercury“ unter?

Petrograd, 23. Juni.—Die russische Admiralität machte heute nachmittag bekannt, daß 365 Personen mit dem Personendampfer Mercury untergegangen sind.

Nebraska Miliz an die Front beordert!

Camp Morehead, Lincoln, Neb., 23. Juni.—Die ganze Nebraska Nationalgarde wurde heute früh durch einen Befehl des Kriegssekretärs Baker an die Front beordert. In dem Feldlager entwickelte sich heute ein reges Leben und Treiben; alles Nötige wird beschafft, aber der Befehl lautet dahin, die Truppen sofort abzulassen, auch wenn sie nicht vollständig kriegsmäßig ausgerüstet sind. Das erste Bataillon, das zumeiste aus Omahaern besteht, wird von Major Elloffer befehligt.

Entente demiltigt Griechenland schwer!

Athen, 23. Juni, über London.—Unter dem schweren Druck der Ententeemächte hat sich Griechenland gezwungen gesehen, auf deren Forderungen einzugehen. Diefelben sind:

Allgemeine Entwaffnung; Absetzung des Königsgeheimes in Athen; Kundgebungen zugunsten der Ententeemächte dürfen nicht unterdrückt werden; Landesverweisung aller jener Personen, die für Deutschland Propaganda machen. (Somit läuft die Königin, eine Schwester des deutschen Kaisers, Gefahr, des Landes verwiesen zu werden, sollte sie es wagen, für Deutschland einzutreten.)

Wieder ein Seespektakel?

Amsterdam, 23. Juni.—In einer Depesche an den Telegraph heißt es, daß Mittwoch nachmittag aus der Gegend von Ostende lauter, anhaltender Kanonendonner vernehmbar war. Man glaubt, daß deutsche und britische Kriegsschiffe wieder an einander geraten sind.

Amerikaner von Wache erschossen.

Bisbee, Ariz., 23. Juni.—Spezialwachter Wm. Humphrey feuerte auf mehrere amerikanische Soldaten, die zur Nachtzeit abgedacht waren, um die hiesigen Wasserwerke zu bewachen. Ein Amerikaner wurde getötet, ein anderer schwer verwundet. Humphrey hielt die Soldaten für mexikanische Plünderer.

Unter Erdmassen begraben und getötet!

Bei den Ausschachtungsarbeiten für die Thormal-Bronsted Garage an der Barnam Straße, nahe 38. Straße, stürzte Donnerstag nachmittag 4 Uhr plötzlich ein Erdwall ein, und die dabei beschäftigten Arbeiter Henry Larson, Mike Lynch und Ernest Ervin wurden unter den über sie fallenden Erdmassen begraben. Die beiden Letzteren konnten unter sehr aus ihrer mißlichen Lage herausgehoben werden, Larson jedoch war bereits erstickt, als man ihn auffand. Der Verunglückte war 42 Jahre alt und hinterläßt seine Witwe.

Grosse Oper 25c und 50c Auditorium Liberatori Kögert - Kapelle und New York Große Oper - Gesellschaft Heute abend Cavalleria Rusticana auf besonderes Verlangen. Konzert Matinee heute, 10c und 25c.

Drexel Qualität Kinder Schuhe Infolge des Krieges sind die Schuhpreise gestiegen. Dieser Preissteigerung wird von verschiedenen Geschäften mit Schuhen mindermwertiger Qualität oder einem höheren Preis für den Kunden begegnet. Die Qualität und Preise von

SERVICE SCHUHE bleiben dieselben. Sie halten solange wie zwei Paar gewöhnliche Kinderschuhe. Kindergrößen 8 1/2 bis 11, zu \$2.25 Mädchengrößen 11 bis 2, zu \$2.50 Junge Frauen Größen 2 bis 6, zu \$3.00 Postpost-Porto bezahlt.

Drexel Shoe Co. 1419 Barnam Straße.

Botki kritisiert Hollands Haltung!

Berlin, 23. Juni. Adolph v. Botki, Präsident der Nationalen Verpflegungsbehörde, hielt heute in Düsseldorf eine Rede, in welcher er hervorhob, daß es in Deutschland genug Getreide gebe, um das Volk bis zur Einheimung der neuen Ernte ernähren zu können; nur die Kartoffelfrage würde während der nächsten 14 Tage zu denken geben; der Ausfall an Kartoffeln kann aber durch größere Extraktionen gehoben werden. Die Kartoffelsituation in West-Deutschland ist dadurch verschlimmert worden, weil Holland die Kartoffelausfuhr, bedroht durch britisches Gold, vorläufig verboten habe.

Personalnotizen.

Adolph Brandes, jr., Sohn von Herrn und Frau Adolph Brandes, ist als Freiwilliger in die Compagnie A der Staatsmiliz, die von Kapitän Hamilton befehligt wird, eingetreten und wurde vermöge seiner militärischen Kenntnisse, die er sich auf der Staatsmilitärakademie in Lincoln erworben, sofort zum Unteroffizier befördert. Den Angehörigen fiel das Abchiednehmen vom dem einzigen Sohn und Bruder zwar nicht leicht, doch wollten sie ihn seine eigenen Wege gehen lassen, und mit deren Segen ist er in Reich und Glied getreten.

Marktberichte.

Kindvieh—Zufuhr 190. Veil Stiere, Markt fest. Gute bis beste 10.30—10.75. Mittelmäßige 8.75—9.50. Gemöhlische 7.25—8.75. Störngeläuterte Veeres Gute bis beste 10.30—10.85. Mittelmäßige 9.40—10.30. Gemöhlische 8.25—9.40. Kühe, Markt beinahe fest. Gute bis beste Kühe 7.75—8.50. Mittelmäßige 6.25—7.75. Gemöhlische 4.00—6.25. Seifers, Markt beinahe fest. Gute bis beste Seifers 8.00—8.75. Stokers und Feeders, Markt beinahe fest, andere langsam. Feeders, gute bis beste 8.00—8.75. Mittelmäßige 7.50—8.00. Gemöhlische 6.80—7.50. Stokers, gute bis beste 7.75 bis 8.50. Stod Kühe 5.50—7.50. Stod Seifers 6.50—8.00. Stod Kälber 7.25—8.75. Real Kälber 9.00—11.75. Bulls, Stags 6.00—8.75.

Schweine—Zufuhr 12,600. Markt 10c niedriger, Schluß langsam bis schwach. Durchschnittspreis 9.40—9.60. Höchster Preis 9.70. Schafe—Zufuhr 6,500. Markt langsam bis 25c niedriger. Widder 6.75—7.25. Jährlinge 7.00—7.50. Wutterlämmer 5.00—6.75. Geschorene Lämmer 9.80. Geschorene Jährlinge 7.00—7.75.

Chicago Marktbericht. Kindvieh—Zufuhr 1,500; Markt langsam bis schwach. Schweine—Zufuhr 29,000; Markt meistens 15—20c niedriger. Durchschnittspreis 9.65—9.85. Höchster Preis 10.00. Schafe—Zufuhr 11,000; Markt fest bis stark. Geschorene Lämmer 11.70. Frühlings-Lämmer 11.65.

St. Joseph Marktbericht. Kindvieh—Zufuhr 500; Markt fest. Colorado Beef 11.50. Schweine—Zufuhr 6,000; Markt 10 bis 15c niedriger. Durchschnittspreis 9.60—9.80. Höchster Preis 9.90. Schafe—Zufuhr 1,500; Markt langsam. Geschorene Lämmer 11.40.

Kansas City Marktbericht. Kindvieh—Zufuhr 1,000; Markt langsam bis 10—15c niedriger. Stokers flau.

Hemden, Kragen u. Familienwäsche Das ist unser Geschäft. Neue Maschinerie, moderne Methoden, weniger Abtrag und Zerreißen an Ihrem Leinwand. Neue Methoden nutzen sie nicht ab und lassen sie länger rein bleiben als zuvor. Rufen Sie Webster 130 Dept. 9. auf. Wir holen und liefern ab. Standard Laundry 24. und Lake Str.

Brandeis Stores Ein ganzes Gebäude verwendet für Herrenkleidung alles was Sie gebrauchen, billig.

Marschbefehl für 10,000 Herren - Hemden



Posten No. 1. Beinahe 300 Duzend Golf- und Reglige-Hemden für Herren, in den neuesten Frühjahrsmoden, hergestellt aus weichem Madras, merc. Soifette mit Satinreife, auch feinen Reppmaterialien, Halsband-Stil, mit weichen Kragen und auch Sporthemden. Viele Muster, ein Preis 89c

Posten No. 2. Ungefähr 250 Duzend Golf- und Reglige-Hemden für Herren, in den neuesten Modellen. Mit Kragen und Halsband-Stil, weiche franz. Manschetten. Gewacht aus Percole, Madras und Soifette; auch viele Muster in Sporthemden für 59c

Posten No. 3. Beinahe 450 Duzend Golf- und Reglige-Hemden für Männer — welche etwas feinerhaft. Auch Muster, leicht beschmutzt. Kommt rechtzeitig für diese Stunden, da der Vorrat in diesen Kategorien äußerst schnell vergriffen sein wird 35c

Andere bemerkenswerte Ausstattungs-Gegenstände

150 Duzend Seidenfaser und Viole-Männerfodren — alle Farben für Sommergebrauch. „Sun of the Mill“ Qualität. Spezial per Paar ... 18c 45 Duzend Knitter Athletic Union Suits für Männer — beste Qualität Rainfod, Rajama-Stoff und Satin gestreift Madras. Reg. Preis bis zu \$1.50; Spezial Samstag ... 79c und 95c Athletic Knitting Union Suits ... \$1.00 bis \$2.00 Waschbare Seidenfaser Selbstbinder ... 12 1/2c

Die besten Werte, die Sie jemals sahen, sind diese

Hart Schaffner & Marx Kleider Zu \$20.00 und \$25.00

Ihre Kleidung hat sehr viel mit Ihrem persönlichen Wohlbehagen zu tun. Wenn Sie den Einfluss bedenken, welchen Ihre Kleidung auf andere Leute und auf Ihren finanziellen Erfolg ausübt, dann werden Sie stets darauf sehen, das Beste zu erhalten.

Das Ideal der Mode — das höchste in Dauerhaftigkeit und Befriedigung — die beste Kleidung, die wir jemals sahen.

Hart Schaffner & Marx Anzüge Zu \$20.00 und \$25.00

Es gibt gute Gründe, warum Sie Ihre Kleider hier kaufen sollten. Erstens — Dies ist der größte Herrenkleiderladen im mittleren Westen. Zweitens — Unser Lager ist immer vollständig — sowohl in Größen und Farben, als auch in Mustern.

Drittens — Sie können diese Kleider nicht duplizieren zu den Preisen, die wir verlangen. Viertel, halbe oder ganze Seidenfütterung. Anzüge in dieser Gruppe zu \$20.00 und \$25.00. Seht nach der Hart Schaffner & Marx Marke — ein kleiner Zettel, aber von großer Bedeutung.

Wenn Sie \$5.00 bis \$7.50 mehr bezahlen würden, dann würden Sie erst den gewöhnlichen Durchschnittspreis auslegen. Kommt und seht selbst. Zufriedenheit oder Ihr Geld zurück.

Hart Schaffner & Marx Sommer-Anzüge, aufwärts von \$12.50 — neueste Modelle Mohair, Dixie-Gewebe, Sportung-Seide — alle Größen — kleine, starke, mögere und große — einschließlich der jetzt so populären Pink-Dad Moden.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like Seifers, Jährlinge, fawach bis 10c niedriger, Schweine-Zufuhr 8,000; Markt 10 bis 15c niedriger, etc.

Delicious Satisfaction is an Edelweiss Attraction. Edelweiss BEER. Henry Rohlf Company Distributors 2567-69 Leavenworth Street Phone Douglas 876. Prompt deliveries to any part of greater Omaha. A CASE OF GOOD JUDGMENT

Wir halbieren die Schuhpreise Herren- und Damen-Schuhe zu Bargain-Preisen. Loyal Shoe Store 16. und Capitol Ave. "At the Sign of the Electric Shoe".